

Die Schweiz – Berge und Seen

Eine achttägige Rundreise durch die Schweiz mit Abstechern nach Frankreich und Italien unternahm eine Landfrauengruppe aus Meinersen und Umgebung unter der Leitung von Ilse Homann-Soest.

Begonnen hatte die Fahrt am ersten Tag mit einem Stadtrundgang in Basel. Auf den nachfolgenden Tagen begleitete ein Reiseführer die Gruppe und zeigte ihnen die höchsten Berggipfel der Schweiz bei strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel. Mit einer Kabinenbahn landeten die Frauen in 3842 Meter Höhe auf dem Aigle du Midi im Mont Blanc Massiv.



Überwältigend schön präsentierte sich am nächsten Tag das majestätische Matterhorn. Mit der Zahnradbahn verließ die Gruppe den Gornergrad und setzte die Reise fort mit dem Ziel Andermatt.



Dabei überraschte der Reiseleiter die Landfrauen und zeigte ihnen eine Kirche bestehend aus einer riesigen Kuppel, die in einen Felsen geschlagen wurde. Ein gemeinsames Lied bei wundervoller Akustik war der Dank für die Überraschung.



Als Nächstes stand eine Busfahrt über den mit vielen Serpentin angelegten Grimselpass auf dem Programm. Mit der Rätischen Eisenbahn und dem Bernina Express gelangten die Reisenden durch die Rheinschlucht und über den Berninapass nach Tirano.



Bevor die Rückreise angetreten wurde, erholte sich die Gruppe bei einer Schifffahrt auf dem Lago Maggiore mit dem Ziel Insel Isola Bella.



Der Palast Borromeo mit wertvollen Räumlichkeiten und einem prächtigen Botanischen Garten begeisterte die Landfrauen und erschwerte den Abschied von dieser unvergesslichen Reise.



Nach Kurzbesuchen in Lugano und Luzern verließ die Gruppe die Schweiz und kehrte mit vielen Eindrücken und Erlebnissen in die Heimatorte zurück.